

PHILOSOPHIE

Ergänzungsfach

Für das Ergänzungsfach Philosophie gelten die gleichen Bildungs- und Richtziele wie für das Grundlagenfach. Das Ergänzungsfach dient der thematischen Vertiefung und Erweiterung. Es bietet die Möglichkeit, ausgewählte Teilbereiche und Fragestellungen des aktuellen philosophischen Diskurses eingehend zu diskutieren und zu studieren, z.B. künstliche Intelligenz, virtuelle Realität, Gender, Bio- und Medizinethik, Ästhetik des Computerspiels, Weltarmut, Migration. Zudem sollen das selbständige philosophische Denken und die philosophische Auseinandersetzung mit Artefakten (z.B. mit Filmen, Installationen, virtuellen Umgebungen etc.) gepflegt werden.

Die folgende Liste versteht sich als Sammlung, an der sich der Philosophieunterricht orientiert und aus der im Hinblick auf die Richtziele exemplarisch ausgewählt und vertieft wird. Es liegt im Wesen des Fachs, dass die konkreten Inhalte nicht von vornherein festgelegt werden können. Das Erreichen der in den Richtzielen formulierten Grundkenntnisse, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen wird auf verschiedenen Wegen gewährleistet und hängt nicht vom Behandeln einzelner Autorinnen und Autoren oder vom Vertiefen konkreter Spezialgebiete ab. Eine Fixierung derselben würde dem Grundanliegen des Fachs zuwiderlaufen. Philosophieunterricht ist gerade nicht ein Verabreichen von Wissenshäppchen. So will auch die Aufteilung in Module als Stossrichtung verstanden sein, die nach Kontext (bestehende Kompetenzen, Vorwissen, Interessen der Schülerinnen und Schüler, Expertise der Lehrperson) angepasst werden kann und muss.

ERGÄNZUNGSFACH		5./6. Klasse	2+2 Stunden
GROBZIELE	LERNINHALTE	QUERVERWEISE	
Modul A (30 Unterrichtswochen)			
Verschiedene Positionen und Argumente in Bezug auf eine philosophische Frage kennen lernen und in der Auseinandersetzung mit bestehenden Standpunkten seinen eigenen finden	Beispiele möglicher Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> • Ethik • Ästhetik • Politische Philosophie • Sprachphilosophie • Wissenschaftstheorie 	DE: argumentatives Schreiben GS: politische Bildung BG: Kunsttheorien	
Einzelne Fragestellungen und Positionen der aktuellen philosophischen Debatten kennen und diskutieren	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Darf ich meinen Körper beliebig optimieren? • Unter welchen Umständen darf ich Sequenzen meines Erbguts mit der CRISPR/Cas-Methode verändern? • Wie weit reicht meine Verantwortung angesichts von Welthunger und Flüchtlingsströmen? 	DE: Debattieren Je nach ausgewählter Thematik ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten weiterer Querverweise zu Fächern wie Biologie, Wirtschaft und Recht, Geschichte.	

<p>Die Entfaltung philosophischer Ideen in einem umfangreicheren Text oder Textauszug verfolgen, verstehen und im Kontext aktueller philosophischer Diskurse selbständig dazu Stellung beziehen</p>	<p>Mögliche Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Platon: Politeia • Sartre: Der Existenzialismus ist ein Humanismus • Di Cesare: Philosophie der Migration 	<p>FR: Literaturgeschichte GS: Staatskunde GG: Klimawandel</p> <p>Je nach ausgewähltem Werk ergeben sich weitere Möglichkeiten zu Querverweisen.</p>
<p>Modul B (30 Unterrichtswochen)</p>		
<p>Verschiedene Positionen und Argumente in Bezug auf eine philosophische Frage kennen lernen und in der Auseinandersetzung mit bestehenden Standpunkten seinen eigenen finden</p>	<p>Beispiele möglicher Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Logik • Erkenntnistheorie • Philosophie des Geistes • Philosophische Anthropologie 	<p>DE: argumentatives Schreiben PP: pädagogische Anthropologie BI: Gehirnphysiologie</p>
<p>Einzelne Fragestellungen und Positionen der aktuellen philosophischen Debatten kennen und diskutieren</p>	<p>Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können Computer denken? • Haben Kugelschreiber ein Bewusstsein? • Kann ich mein Geschlecht frei wählen? • Ist unsere Wirklichkeit möglicherweise eine virtuelle? 	<p>DE: Erörterung</p> <p>Je nach ausgewählter Thematik ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten weiterer Querverweise zu Fächern wie Biologie, Wirtschaft und Recht, Informatik.</p>
<p>Die Entfaltung philosophischer Ideen in einem umfangreicheren Text oder Textauszug verfolgen, verstehen und im Kontext aktueller philosophischer Diskurse selbständig dazu Stellung beziehen</p>	<p>Mögliche Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wittgenstein: Philosophische Untersuchungen • Butler: Das Unbehagen der Geschlechter • Chalmers: Reality+ 	<p>IN: Virtuelle Realität BI: Hormone</p> <p>Je nach ausgewähltem Werk ergeben sich weitere Möglichkeiten zu Querverweisen.</p>
<p>Modul C (6 Unterrichtswochen, nur 5. Klassen)</p>		
<p>Eigene philosophische Texte oder Beiträge in anderen Medien produzieren</p>	<p>Beispiele möglicher Gattungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aphorismus • Essay • philosophischer Blog • Gleichnis • philosophischer Filmbeitrag • Interviews mit Expertinnen und Experten • etc. 	<p>DE/FR/IT/SES: Schreibdidaktik und Textgattungen</p>